



AKTIONSBÜNDNIS  
PATIENTENSICHERHEIT

# Agenda Patientensicherheit 2021

Tätigkeitsbericht

# Das Aktionsbündnis Patientensicherheit e.V. (APS)

wurde 2005 aufgrund einer Initiative von engagierten Vertretern aus verschiedenen Bereichen des Gesundheitswesens gegründet,

wird unterstützt von zahlreichen Unternehmen, Institutionen, Organisationen und Verbänden des Gesundheitswesens, Leistungserbringern, Krankenhäusern, medizinischen und wissenschaftlichen Fachgesellschaften, Behörden, Patientenorganisationen, Experten\*innen und Interessierten,

hat sich als zentraler Ansprechpartner und nationale Plattform für alle Fragen zu einer sicheren Versorgung der Patienten\*innen etabliert,

entwickelt, fördert und koordiniert Maßnahmen und Aktivitäten zur Patientensicherheit in Form von Handlungsempfehlungen, Aktionen und Kampagnen,

unterstützt praktische Projekte und fördert wissenschaftliche Forschung zur Verbesserung der Patientensicherheit und zur Verminderung von Behandlungsfehlern,

arbeitet ehrenamtlich und finanziert sich aus Mitgliedsbeiträgen, Spenden und Fördermitteln,

arbeitet als Netzwerk und vereint Engagierte aus allen Bereichen des Gesundheitswesens.

Das Aktionsbündnis Patientensicherheit e.V. steht für

- Glaubwürdigkeit durch Unabhängigkeit
- Bündelung von Fachkompetenzen
- interdisziplinäre und multiprofessionelle Vernetzung
- sachliche und faktenbasierte Information
- von der Praxis für die Praxis
- lösungsorientierte und kooperative Zusammenarbeit
- Offenheit und Transparenz
- Innovation und Kreativität

## Das Aktionsbündnis Patientensicherheit e.V. wurde im Jahr 2021 unterstützt

von einer Vielzahl von Einrichtungen, Unternehmen, Organisationen und Institutionen:

- 13 institutionelle Premiummitglieder
- 63 institutionelle Fördermitglieder
- 360 institutionelle Mitglieder
- 390 Einzelpersonen

mit Mitgliedsbeiträgen in Höhe von insgesamt 349.369,23 Euro.

Zusätzlich erhielt das Aktionsbündnis Patientensicherheit e.V. Spenden von etwa 94.000 Euro.

Wir bedanken uns herzlich bei allen Mitgliedern und Spender:innen, für ihre Unterstützung, ohne die die in diesem Jahresbericht dargestellten Aktivitäten und Projekte nicht hätten durchgeführt werden können.

## Liebe Mitglieder, Freunde und Fördernde des APS,

wieder blicken wir auf ein Jahr zurück, in dem das Leben und Arbeiten stark von der Corona-Pandemie bestimmt war. Im APS haben wir das insbesondere bei der Durchführung unserer sonst üblichen Präsenz-Veranstaltungen gespürt: Jahrestagung, Mitgliederversammlung, AG-Leitertreffen und Patientenworkshop waren aufgrund der geltenden Coronamaßgaben nicht in gewohnter Form realisierbar.

Trotzdem haben wir versucht das Beste aus der Situation zu machen und dabei viel gelernt. Auf der digitalen Jahrestagung haben wir neue Formate wie das Speed Networking ausprobiert und festgestellt, dass es auch möglich ist, auf virtuellem Weg neue Kontakte zu knüpfen. Die Arbeitsgruppe ePA hat sich digital gegründet und alle Sitzungen online gemeistert und wir sehen, dass auch Ergebnissen erzielt werden, wenn keine Sitzungen in Präsenz stattfinden. Dennoch wissen wir, dass der Wunsch aller groß ist, sich wieder persönlich auszutauschen und auch wir freuen uns schon darauf, Sie auf der Jahrestagung 2022 in Berlin zu treffen.

Wie gewohnt haben wir Sie im Laufe des Jahres durch die regelmäßigen MITGLIEDER-  
INFOS auf dem Laufenden gehalten und von aktuellen Entwicklungen berichtet. In diesem Tätigkeitsbericht möchten wir Ihnen nun einen Gesamtüberblick über die Vereins-Aktivitäten geben.

Die Aktivitäten konnten wir nur mit Ihrer Unterstützung durchführen. Deswegen bedanken wir uns im Namen des gesamten Vorstandes sehr herzlich bei allen Mitgliedern und Unterstützern für die fachliche Begleitung, den engagierten Einsatz und die gute Zusammenarbeit.

Wir freuen uns auf die weitere gemeinsame Arbeit.

Ihr Vorstand

Dr. Ruth Hecker  
Vorsitzende

Constantin Grosch  
Stellv. Vorsitzender

Prof. Dr. Reinhard Strametz  
Generalsekretär

Berlin, im Januar 2022

# Inhalt

## **I. Die großen Ereignisse im Jahr 20216**

Digitale APS-Jahrestagung am 29. und 30. April6

Digitale Verleihung des Deutschen Preises für Patientensicherheit am 29. April7

Welttag der Patientensicherheit am 17. September8

## **II. Das APS in 202111**

Vorstandsarbeit11

Finanzen14

Mitgliederentwicklung seit Gründung15

Digitale APS-Mitgliederversammlung am 22. Oktober 202116

Digitale Beirats- und Kuratoriums-Sitzung am 20. Mai16

## **III. Aktivitäten des APS in 202117**

Öffentlichkeitsarbeit17

Pressemeldungen und Pressekonferenzen18

Politische Beteiligung: Stellungnahmen19

Patientenworkshop20

Forum der Förderer20

Internationale Zusammenarbeit20

Arbeits- und Expertengruppen20

Neue Handlungsempfehlungen und Patienteninformationen25

Weitere Publikationen26

Projekte27

Ausblick30

## **Impressum31**

# I. Die großen Ereignisse im Jahr 2021

## Digitale APS-Jahrestagung am 29. und 30. April

Unter dem Motto „*Bist du sicher? Patientensicherheit geht alle an*“ wurden auf der 15. Jahrestagung Erfahrungen geteilt und neue Wege rund um die Patientensicherheit aufgezeigt. Insgesamt haben 281 Personen an der zweitägigen Tagung teilgenommen. Das Programm war wie gewohnt vielfältig: In 12 Workshops mit 36 Vorträgen + 3 Industrie-Workshops wurden unter anderem folgende Themen diskutiert:

Sepsis	Umgang mit häuslicher und sexualisierter Gewalt
CIRS	Patientensicherheitsbeauftragte
Corona Pandemie	Arzneimitteltherapiesicherheit
Second Victims	Patientensicherheit in der ambulanten Versorgung
APS SEVer-Liste	Patientensicherheit International

Zwei international renommierte Keynote Speaker konnten für die Jahrestagung gewonnen werden: Prof. Suzette Woodward hielt den Eröffnungsvortrag zum Thema „Sicherheitskultur“ und den Abschlussvortrag hielt Prof. Harold Thimbleby zum Thema „digital health“.

Special Guest:  
Prof. Suzette  
Woodward



**Aus ihrem Vortrag für das APS:**  
What you can do to help build a just culture

1. Be clear that error is normal – even the best people make mistakes
2. Don't use blame as the solution, it fixes nothing
3. Make sure your key goal is to learn and improve
4. Understand the context and conditions people are working in
5. Respond and act with kindness, fairness and respect

**Anspruch innerhalb und außerhalb des APS!**

Fast alle Vorträge wurden vor der Jahrestagung aufgezeichnet und konnten auf unseren social Media Kanälen veröffentlicht werden. Sie gaben den Startschuss für „Safety Saturday“. Neben den Vorträgen wurden auch Möglichkeiten zum Austausch angeboten, u.a. durch den Expert Lunch und das Speed Networking. Die Bekanntgabe der drei Gewinner des Deutschen Preises für Patientensicherheit fand traditionell im Rahmen dieser Veranstaltung statt und erstmalig vergab das APS auch einen Nachwuchspreis.

Eine Befragung der APS Mitglieder nach der Jahrestagung hat gezeigt, dass 89% der Teilnehmenden die Jahrestagung sehr gut und gut fanden. Insgesamt wurde die Umsetzung im Onlineformat als gelungen empfunden. Wenn jedoch Präsenzveranstaltungen im nächsten Jahr möglich sind, möchten die Mehrheit der Befragten lieber an einer Präsenzveranstaltung teilnehmen.

# Digitale Verleihung des Deutschen Preises für Patientensicherheit am 29. April

1. Platz: TELnet@NRW

Telemedizinisches, intersektorales Netzwerk als neue digitale Gesundheitsstruktur zur messbaren Verbesserung der wohnortnahen Versorgung

Hauptautor: Univ.-Prof. Dr. med., FRCA Gernot Marx et al. – Innovationszentrum Digitale Medizin, Uniklinik RWTH Aachen (IZDM)

<https://www.youtube.com/watch?v=HrdI9Dytwsw>



2. Platz: STOP-INJEKT CHECK

2 Sekunden für mehr Medikamentensicherheit. Planung, Umsetzung und Evaluation eines konzernweiten Präventionsprojektes in den Asklepios Kliniken

Autorengruppe:

Reiner Heuzeroth, Asklepios Kliniken GmbH & Co KGaA, Konzernbereich Qualität

Dr. med. Marcus Rall und Dr. Saskia Huckels-Baumgart, InPASS Institut für Patientensicherheit und Teamtraining GmbH

<https://www.youtube.com/watch?v=6aUCpBDyS2c>



3. Platz: Cluster-Alarm-System, CLAR

Ein elektronisches System für die Schnellerkennung von Erregerhäufungen im Krankenhaus“

Hauptautor: Dr. rer. medic. Michael Behnke et al. Institut für Hygiene und Umweltmedizin, Charité – Universitätsmedizin Berlin

<https://www.youtube.com/watch?v=V98RPkWAeh8&t=14s>



## Nachwuchsförderpreis im Rahmen Deutscher Preis für Patientensicherheit

Dissertation „Auswirkungen einer intersektoralen pharmakotherapeutischen Betreuung durch Apotheker auf die Symptomlast von Palliativpatienten.“

Hauptautor: Dr. Dominik Bauer

Welttag der Patientensicherheit am 17. September

## WELTTAG DER PATIENTENSICHERHEIT

17. SEPTEMBER 2021



### MACH DICH STARK FÜR PATIENTENSICHERHEIT SICHER VOM ERSTEN ATEMZUG AN

#### Website als Plattform

Auch in diesem Jahr konnten wir mit der Website [www.tag-der-patientensicherheit.de](http://www.tag-der-patientensicherheit.de) eine Plattform schaffen, über die einerseits engagierte Institutionen und Unternehmen ihre Aktionen zum Welttag der Patientensicherheit am 17.09. ankündigen und andererseits sich interessierte Personen über den Tag und die Aktionen erkundigen konnten.

#### Zugriffe von Usern 2020 – 2021

(18.9.20 – 18.9.21) GANZJÄHRIG

- tag-der-patientensicherheit.de: 12.891
- DOWNLOADS Materialien: 3.291 (seit April 2021)
- Zugriffe auf die Google-Maps-WTPS Veranstaltungen 2021: 27.094
- patient-safety-day.org: 10.712
- DOWNLOADS Materialien: 384 Dateidownloads (seit Mai 2021)

#### Zugriffe von Usern im September 2021

Veranstaltungs-Unterseite: 1.046

tag-der-patientensicherheit.de: 3.835

patient-safety-day.org: 4.715

#### Aktionen zum Welttag der Patientensicherheit

Auf unserer Website [www.tag-der-patientensicherheit.de](http://www.tag-der-patientensicherheit.de) konnten wir nach unseren Aufrufen folgende Aktionen registrieren:

- 111 angemeldete Aktionen (rot)
- 302 Infopoints (blau) mit Infomaterialien

Eine deutliche Zunahme im Vergleich zu 2020!



### **Kostenfreie Bereitstellung von Materialien**

Interessierten und beteiligten Einrichtungen und Unternehmen konnten wir vielfältige Materialien für die jeweilige Aktion kostenfrei zur Verfügung gestellt. Wir erhielten etwa 400 Bestellungen für insgesamt 

## Versand von Handlungsempfehlungen

- Sepsis geht alle an! HE für Personal: 7.800
- Sepsis geht alle an! HE für Management: 4.180
- Sepsis erkennen – Kitteltaschenflyer: 9.200
- Gute Verordnungspraxis AMTS: 4.630
- Gute Verordnungspraxis – Kitteltaschenflyer: 6.240
- Digitalisierung und Risikomanagement: 5.320
- HE Hygiene in der Arztpraxis: 1.840

## Versand von Patienteninformationen

- Sepsis geht alle an! Was Sie darüber wissen sollten: 17.400
- Checkliste Gesundheits-Apps: 16.100
- Sicher in der Arztpraxis: 8.350
- Sicher im Krankenhaus: 18.950
- Tipps Umgang mit Arzneimitteln: 22.200
- Infolyer „Tag der Patientensicherheit“: 12.100
- Postkarten „Patientensicherheit“: 4.835
- Plakate „Patientensicherheit“: 2.005
- Buttons „Welttag der Patientensicherheit“: 10.000

## Orange als Farbe der Patientensicherheit

In Deutschland wurden 26 Gebäude in der Farbe der Patientensicherheit (orange) illuminiert. Zusätzlich erreichten uns Bilder orange illuminiert Gebäude aus Buenos Aires, Argentinien und Montevideo, Uruguay.



## APS-Veranstaltung (hybrid) in Berlin

Zudem richteten wir zum Welttag der Patientensicherheit eine Veranstaltung in Berlin aus, an der über 70 Personen in Präsenz und über 100 Personen online teilgenommen haben.

Das Programm befasste sich mit dem Schwerpunktthema „Sicher vom ersten Atemzug an“ und beinhaltete Beiträge sowohl von Betroffenen als auch von renommierten Health Care Professionals. Folgende Beiträge bereicherten die Veranstaltung:

- Video-Grußworte von Bundesminister Spahn und BÄK-Präsident Reinhardt
- Zwei Betroffenenberichte
- Live-Schaltung von Prof. Klazinga, OECD
- Präsentation der OECD-Studie durch Dr. Ingo Härtel, BMG
- Film: „Sepsis bei Neugeborenen und Kleinkindern“ (Kooperation mit Dr. Wimmer)
- Diskussionsteilnehmerin Sissi Rasche (bundesweit bekannte Hebamme)
- 5 Keynotes, 3 Diskussionsrunden

#### **Medienecho:**

- über 300 Medienveröffentlichungen (+160) sowohl Publikums- als auch Fachmedien
- unterstützt durch 135 (+40) Beiträge und Posts in Sozialen Medien
- Deutscher Wikipedia-Eintrag (neu)
- Viele eigene Aktivitäten von Mitgliedern und Freunden
- Insgesamt eine Gesamtreichweite der Medienveröffentlichungen von über 120 Millionen!

## II. Das APS in 2021

### Vorstandsarbeit

Vorstandsmitglieder in 2021:

Geschäftsführender Vorstand

Dr. Ruth Hecker (Vorsitzende)

Constantin Grosch (Stellv. Vorsitzender)

Prof. Reinhard Strametz (Generalsekretär)

Beisitzer:innen

Petra Blumenberg

Peter Gausmann

Reiner Heuzeroth

Dr. Martin Kluxen

Dr. Irmgard Landgraf

Bettina Godschalk (ab 01.10.2021)

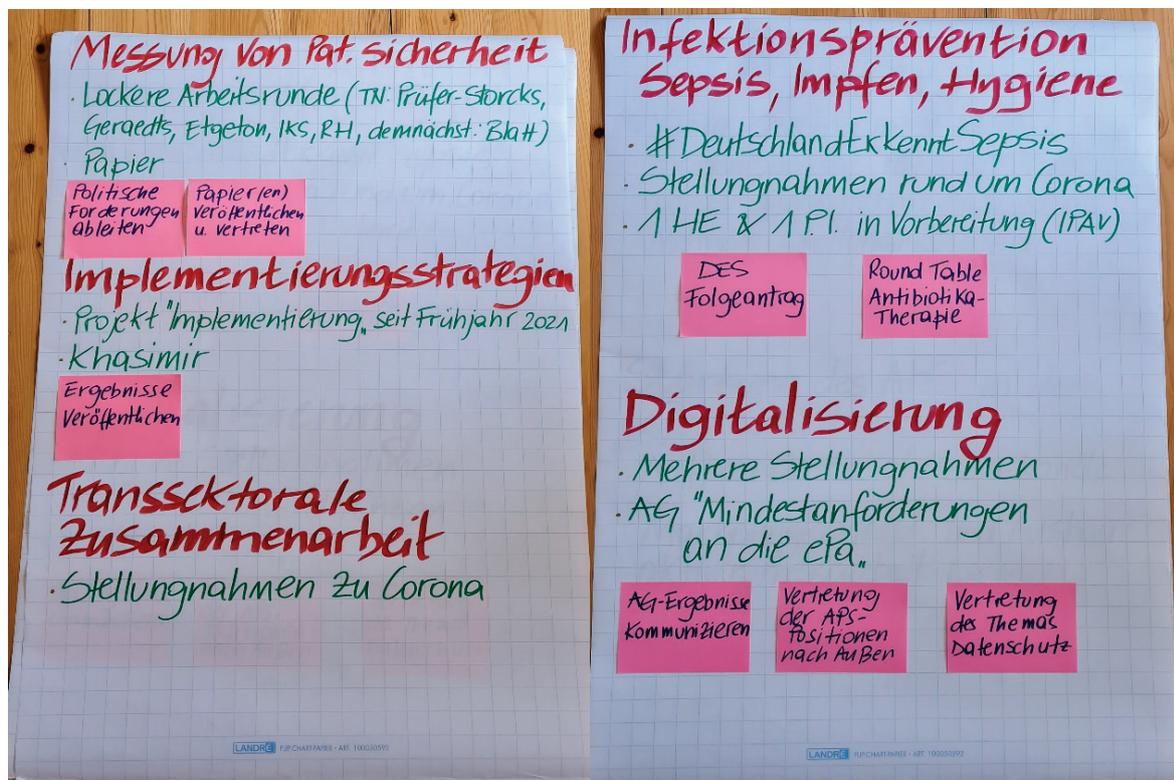
Regelmäßig finden in einem etwa vierteljährlichen Rhythmus die Vorstandssitzungen statt, in denen wichtige Entscheidungen für die Weiterentwicklung und Ausrichtung des APS getroffen werden. Der geschäftsführende Vorstand trifft sich allmonatlich in Onlinemeetings.

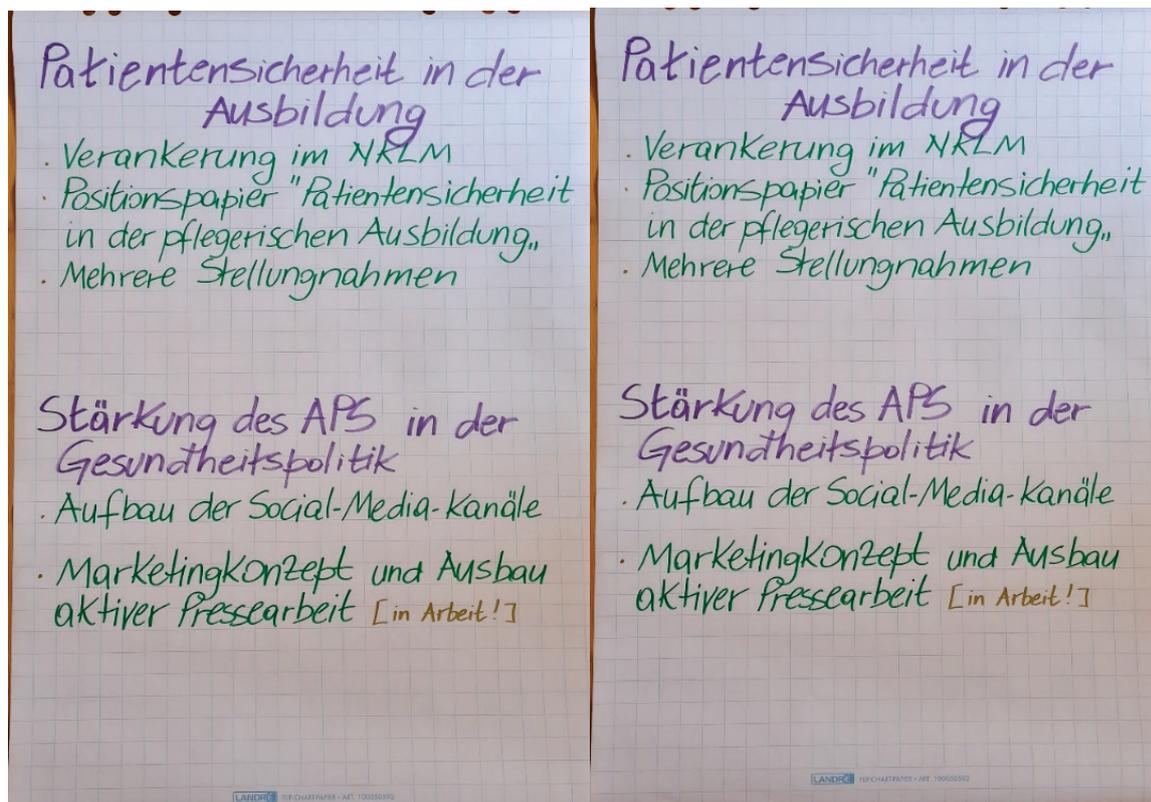
Im April wurden die „Sieben Anliegen für die nächste Legislaturperiode 2021-2025“ an die Bundesregierung formuliert und veröffentlicht:

- I. Umsetzungsverantwortung für Gesundheitspolitik stärken
- II. Verantwortung für Patientensicherheit auf oberster Leitungsebene verankern
- III. Transparenz über Qualität und Patientensicherheit schaffen
- IV. Mitarbeitersicherheit im Gesundheitswesen erhöhen
- V. Bevölkerung in die Erhöhung der Patientensicherheit einbeziehen
- VI. Patientensicherheit umfassend in der Ausbildung aller Gesundheitsberufe verankern
- VII. Barrierefreiheit als wesentlichen Teil der Patientensicherheit stärken

Das APS bietet an, sich aktiv in die weitere Ausgestaltung der Maßnahmen einzubringen.

In seiner Klausur im August hat sich der Vorstand ausgiebig mit der Frage „Welche Ziele haben wir erreicht? Was wollen wir noch erreichen?“ beschäftigt.





Folgende Themenschwerpunkte wurden identifiziert, die weiter vorangebracht werden sollen:

- Umsetzung des Globalen Aktionsplans Patientensicherheit
- Bewusstsein für das Thema Sepsis stärken
- Patientensicherheit und Digitalisierung
- Stellung des APS in der Gesundheitspolitik ausbauen
- Mehr Öffentlichkeitsarbeit zur Bewusstseinsstärkung für das Thema Patientensicherheit

## APS-Geschäftsstelle

In der Geschäftsstelle sind 2021 beschäftigt:

- 1 hauptamtliche Geschäftsführerin, Dr. Ilona Köster-Steinebach
- 8/9 Mitarbeiter:innen im aus Mitgliedsbeiträgen und Spenden finanzierten Kernbetrieb
  - Anne Dewitz (Sekretariat)
  - Alice Golbach (Projektmanagement und Grafik)
  - Felicia Guarini (Veranstaltungsmanagement)
  - Melanie Hansen (Öffentlichkeitsarbeit)
  - Guido Lang (studentische Aushilfskraft)
  - Dagmar Lüttel (wissenschaftliche Mitarbeiterin)
  - Bettina Müller (Prozessmanagement)
  - Rosanna Pallamari (Buchhaltung und Mitgliederverwaltung)
  - Conny Wiebe-Franzen (Kordinatorin; bis 06/2021)
- 8 Mitarbeiter:innen im mit öffentlichen Geldern geförderten „Projektbetrieb“

- Mandy Stüber (Panther, bis 10.2021)
- Sophia Backa (Panther, ab 11.2021)
- Delia Rohling (Projektleitung #DES)
- Katharina Molthan (Öffentlichkeitsarbeit #DES)
- Babila Janusan (wissenschaftliche Mitarbeiterin #DES)
- Sandro L'Assainato (Projektmanagement LÜFMS)
- Martina Schmiedhofer (Projektkoordinatorin TeamBaby, Projektleitung Khasimir)
- Johanna Dietl (wissenschaftliche Mitarbeiterin TeamBaby)
- Freya Häußler (wissenschaftliche Mitarbeiterin TeamBaby)

Conny Wiebe-Franzen hat im Juni 2021 nach vielen Jahren Aufbauarbeit die Anstellung im APS beendet. Wir danken ihr für ihren Einsatz und wünschen ihr einen erfüllten Ruhestand.

## Finanzen

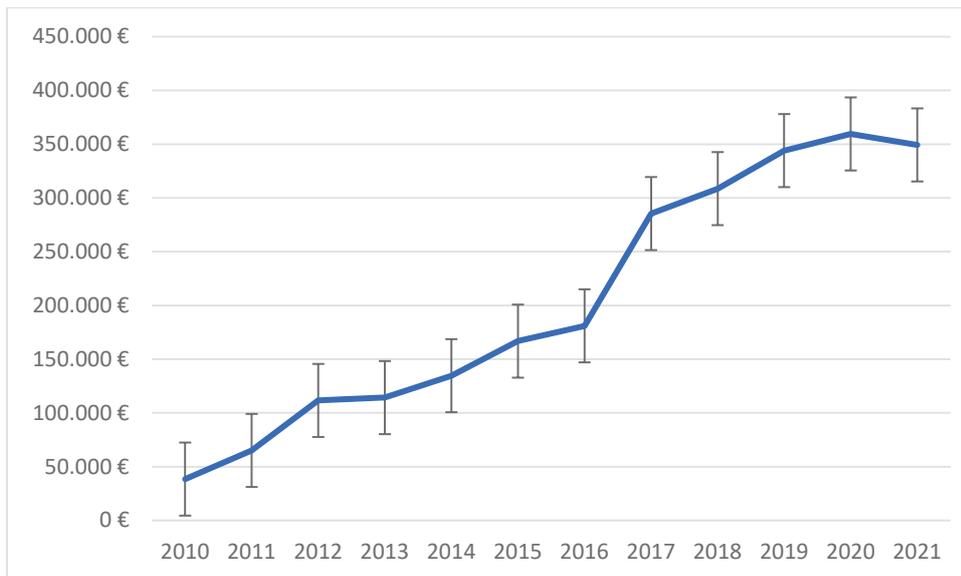
### Einnahmen und Ausgaben

<b>Einnahmen</b>	<b>lt. JA 2021</b>
Mitgliedsbeiträge (Ordentliche und Fördermitglieder)	349.369,23
Spenden	89.160,12
Projektförderung (z.B. BMG-Förderung, ideeller Bereich, Innofonds)	1.061.476,99
Zweckbetrieb (Seminare, Auftragsarbeiten, Jahrestagung)	106.954,25
Wirtschaftlicher Geschäftsbetrieb (Industrieausstellung)	24.750,00
Wirtschaftlicher Geschäftsbetrieb - Simparteam	0
Zinsen, Kursgewinne	0
<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>1.631.710,59</b>

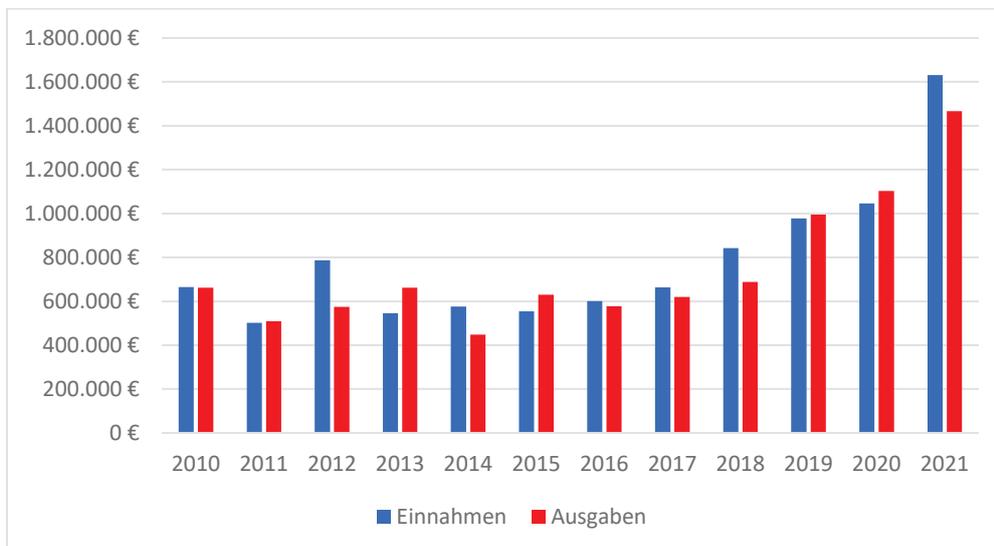
<b>Ausgaben</b>	<b>lt. JA 2021</b>
APS-Projekte	-386.339,29
APS Geschäftsstellen-Betrieb	-90.727,41
Gehälter, Beratungsleistungen	-826.620,63
Reisekosten	-9.377,56
Vorstands-Aufwendungen (Raum, Bewirtung)	-4.645,40
Aufwand Gremien	0,00
Öffentlichkeitsarbeit (Internetauftritt, Publikationen)	-31.090,50
Rechts-und Steuerberatung, Lohnbüro, Buchhaltung	-20.551,30
Zweckbetrieb (Veranstaltungen, PS-Preis, Werkverträge)	-78.207,97
Wirtschaftlicher Geschäftsbetrieb (Industrieausstellung)	-19.750,00
Aufwand wirtschaftlicher Geschäftsbetrieb	-4,94
Aufwand wirtschaftlicher Geschäftsbetrieb - Simparteam	0
<b>Gesamtausgaben</b>	<b>-1.467.315,00</b>
<b>Ergebnis</b>	<b>164.395,59</b>

## Entwicklung des jährlichen Mitgliedsbeitragvolumen

In 2021 sind die Einnahmen durch Mitgliedsbeiträge trotz steigender Mitgliederzahl um ca. 10.000 Euro gesunken.



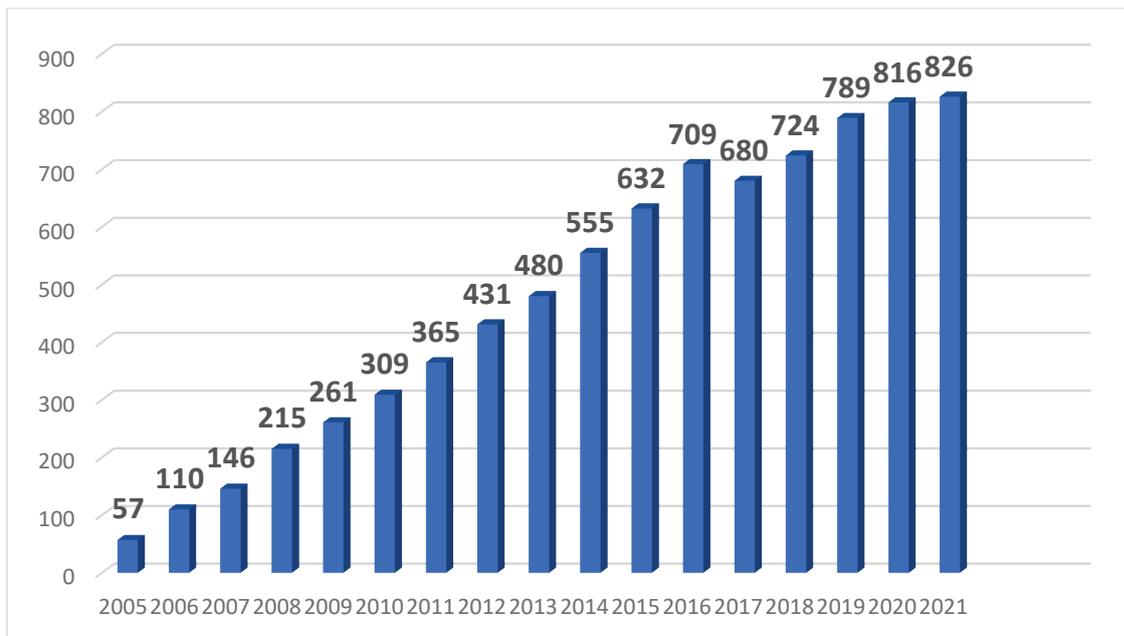
## Entwicklung der Einnahmen und Ausgaben



## Mitgliederentwicklung seit Gründung

Mitgliederzahl Anfang 2021: 816

Mitgliederzahl Ende 2021: 826



## Digitale APS-Mitgliederversammlung am 22. Oktober 2021

Die Mitgliederversammlung 2021 fand im digitalen Format statt. Bettina Godschalk wurde als neue Beisitzerin im Vorstand begrüßt. Anhand einer Präsentation wurden über die laufenden Projekte berichtet, der jeweils aktuelle Stand aus den Arbeits- und Expertengruppen vorgestellt und ein Ausblick auf geplante Aktivitäten gegeben. Der geschäftsführende Vorstand hat die Vereinsfinanzen erläutert und die Rechnungsprüfer haben nach Bericht die Entlastung des Vorstands empfohlen. Fragen und Anregungen aus der Mitgliederversammlung wurden diskutiert.

## Digitale Beirats- und Kuratoriums-Sitzung am 20. Mai 2021

Am 20. Mai 2021 fand die Beirats- und Kuratoriumssitzung statt und im Anschluss daran das Forum der Förderer.

Auf der Beirats- und Kuratoriums-Sitzung wurden aktuelle Entwicklungen und Projekte im APS präsentiert, wie z.B. COVID-19-Aktivitäten und „Deutschland erkennt Sepsis“.

Die Keynote auf dem Forum der Förderer hielt Sir Liam Donaldson, UK. Professor Sir Liam Donaldson ist ein international anerkannter Experte für Patient Safety und Public Health. Er war u.a. der Gründungsvorsitzende der 2004 gegründeten World Alliance for Patient Safety der Weltgesundheitsorganisation (WHO) und ist ehemaliger Vizepräsident des Executive Boards der WHO. Der Titel seines Vortrages lautete: *Patient Safety: Past Achievements, Current Challenges, Future Outlook*.

# III. Aktivitäten des APS in 2021

## Öffentlichkeitsarbeit

### Das APS in den Medien

Beilage im

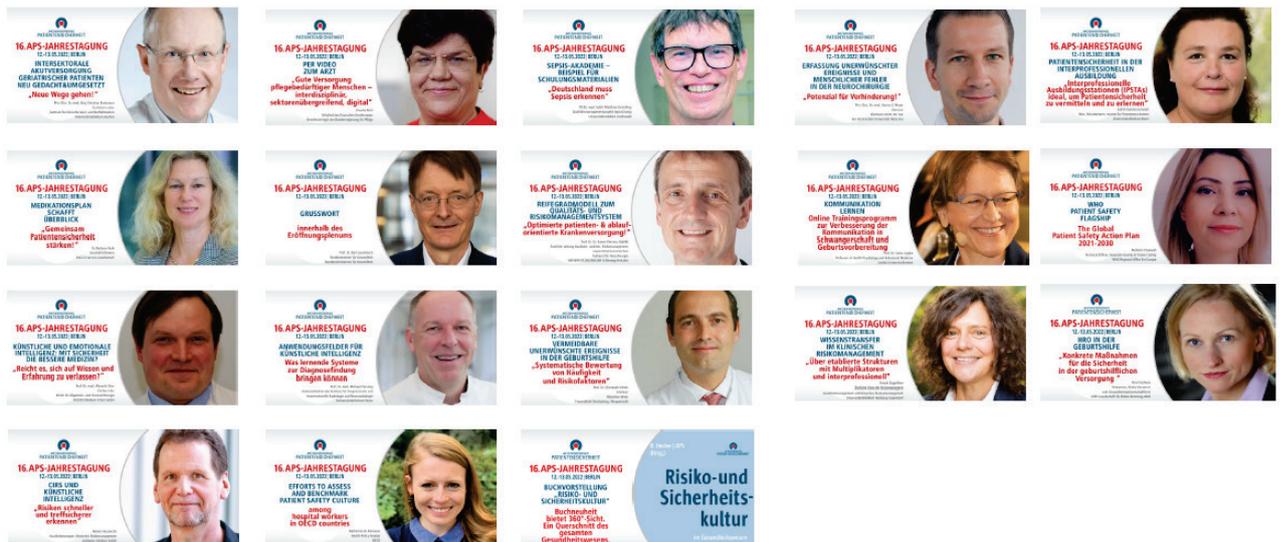


HINWEIS  
JAHRESTAGUNG



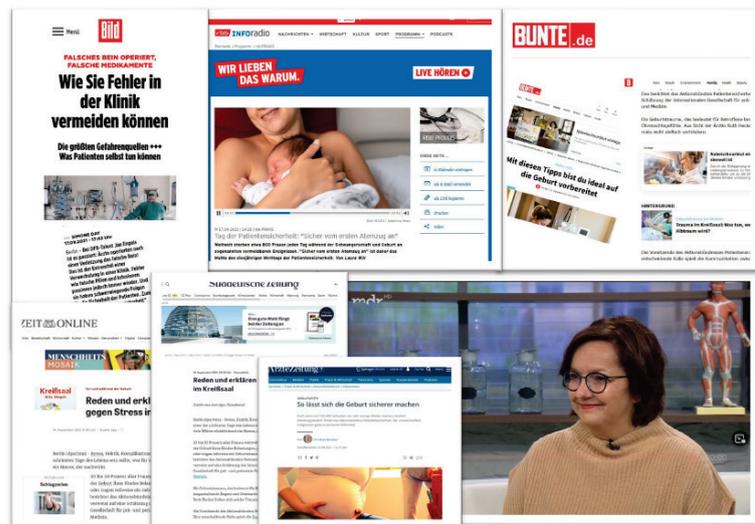
HINWEIS  
JAHRESTAGUNG

## Social Media Bewerbung Foren Jahrestagung



## Veröffentlichungen im Zusammenhang mit dem Welttag der Patientensicherheit

- über 300 Medienveröffentlichungen (140 in 2020)
  - sowohl Publikums- als auch Fachmedien
  - unterstützt durch 135 (95 in 2020) Beiträge und Posts in Sozialen Medien
  - Deutscher Wikipedia-Eintrag (neu)
  - Viele eigene Aktivitäten von Mitgliedern und Freunden
- Insgesamt eine Gesamtreichweite der Medienveröffentlichungen von über 120 Millionen!**



## Pressemeldungen und Pressekonferenzen

16.02.2021

Online-Pressekonferenz „#DeutschlandErkenntSepsis“ von vdek, APS, Sepsis Stiftung, Sepsisdialog der Universitätsmedizin Greifswald und Deutsche Sepsis-Hilfe e. V.

27.04.2021

APS-Online-Pressekonferenz: Patientensicherheit auf die Agenda setzen. Handlungsanstöße für Politik und Praxis

29.04.2021

Pressemeldung: APS vergibt Deutschen Preis für Patientensicherheit 2021 an herausragende Projekte für mehr Sicherheit in der Medizin

20.05.2021

Pressemeldung: Patientensicherheit im Nationalen Kompetenzbasierten Lernzielkatalog Medizin (NKLM) neu verankert

26.05.2021

Welttag der Patientensicherheit 2021 – Aktionsbündnis Patientensicherheit ruft auf, Patientensicherheit sichtbar zu machen

19.08.2021

Pressemeldung: Unsicherheiten bei der Geburt, Geburtstraumata und schwere Komplikationen. Wenn man nicht sagen kann: „Sicher vom ersten Atemzug an“

24.08.2021

Pressemeldung: Aktionsbündnis Patientensicherheit sucht neue Leuchtturm-Ideen zur Verbesserung von Patientensicherheit. Ausschreibung zum Deutschen Preis für Patientensicherheit 2021/2022

10.09.2021

Pressemeldung: „Deutschland erkennt Sepsis“ informiert: Unwissen über Sepsis ist tödlich. Am 13. September ist Welt-Sepsis-Tag

10.09.2021

Pressemeldung: „Mitarbeitersicherheit ist Patientensicherheit“: Einer der Leitsätze des Aktionsbündnis Patientensicherheit erscheint als Buch

14.09.2021

Pressemeldung: Aktionsbündnis Patientensicherheit fordert: Patientensicherheit muss auf die politische Agenda – jetzt!

14.09.2021

Online-Presskonferenz zum Welttag der Patientensicherheit 2021  
„Mach Dich stark für Patientensicherheit: Sicher vom ersten Atemzug an.“

## Politische Beteiligung: Stellungnahmen

Alle Stellungnahmen und Positionspapiere stehen unter <https://www.aps-ev.de/stellungnahme/> zur Verfügung.

15.01.2021

Stellungnahme des APS zum Referentenentwurf Verordnung zur Neuregelung der ärztlichen Ausbildung (Approbationsordnung für Ärztinnen und Ärzte ÄApprO)

09.04.2021

Stellungnahme zum Entwurf der Bundesregierung: Gesetz zur digitalen Modernisierung von Versorgung und Pflege (Digitale-Versorgung-und-Pflege-Modernisierungs-Gesetz – DVPMG)

12.04.2021

Nachhaltige Gesundheitsversorgung durch mehr Patientensicherheit. Sieben Anliegen für die nächste Legislaturperiode 2021-2025

11.06.2021

Stellungnahme des Aktionsbündnis Patientensicherheit e.V. zum Referentenentwurf Ausbildungs- und Prüfungsverordnung für Medizinische Technologinnen und Medizinische Technologen (MT-Ausbildungs- und Prüfungsverordnung – MTAPrV)

20.07.2021

Stellungnahme des APS e.V. zum Referentenentwurf Verordnung zum Betrieb des Implantateregisters Deutschland (Implantateregister-Betriebsverordnung – IRegBV)

01.10.2021

Stellungnahme des Aktionsbündnis Patientensicherheit e.V. zum Referentenentwurf des Bundesministeriums für Gesundheit Verordnung zur Änderung der Verordnung zur Festlegung von Pflegepersonaluntergrenzen in pflegesensitiven Bereichen in Krankenhäusern für das Jahr 2021 (Verordnung zur Änderung der Pflegepersonaluntergrenzen-Verordnung)  
Untergrenzen sind Kennzeichen eines Ausnahmezustands – grundlegende Reformen der (pflegerischen) Versorgung jetzt erforderlich!

## Patientenworkshop

Der Patientenworkshop wird einmal im Jahr gemeinsam mit Patientenvertretungen und Selbsthilfegruppen zu einem festgelegten Schwerpunktthema durchgeführt. Diese Veranstaltung konnte in Präsenz nicht durchgeführt werden.

## Forum der Förderer

Diese Veranstaltung, die besonders der Beziehungen zwischen dem APS und seinen Förderern und Unterstützern dient, wurde in die Veranstaltung am 17. September integriert.

## Internationale Zusammenarbeit

Am 05.03.2021 fand in digitalem Format das alljährliche so genannte DACH-Treffen statt. Das Aktionsbündnis Patientensicherheit, die Plattform Patientensicherheit (Österreich) und die Stiftung Patientensicherheit Schweiz tauschen sich über Strategien, Entwicklungen und Ziele zum Thema Patientensicherheit aus.

## Arbeits- und Expertengruppen

Die zentrale inhaltliche Arbeit des APS geschieht weiterhin in den interdisziplinär und multiprofessionell besetzten Arbeits- und Expertengruppen.

Die Sitzungen der Arbeits- und Expertengruppen des APS sowie auch das Treffen der AG-Leitungen fanden 2021 online statt.

Auch das AG-Leitertreffen am 26.11.2021 war im digitalen Format. An diesem Treffen nehmen die jeweils aktiven AG-Leitungen, die Vorstandsvertretungen und die betreuenden Mitarbeiter:innen aus der Geschäftsstelle teil, um sich über Inhalte, neue Themen, Prozessverbesserungen und Organisatorisches auszutauschen.

Die Mitglieder der Arbeits- und Expertengruppen engagieren sich rein ehrenamtlich in der Entwicklung von Handlungsinformationen und Patienteninformationen, um die Patientensicherheit präventiv zu stärken.

Wir bedanken uns sehr herzlich bei allen Mitwirkenden für dieses Engagement.

2021 waren folgende Arbeits-/Expertengruppen aktiv:

- AG Arzneimitteltherapiesicherheit (AMTS)
- AG Außerklinische Intensivversorgung (AIV)) – keine neuen Entwicklungen
- AG Infektionsprävention in der ambulanten Versorgung (IPAV) - Patienteninformation
- AG elektronische Patientenakte (ePA)
- AG Bildung und Training
- AG Medizinprodukt-assoziierte Risiken (MPaR) – UAG Einweisung
- AG Psychopharmakaverordnungen
- EG Never Events
- EG (Roundtable) Psychotherapie

### **AG Arzneimitteltherapiesicherheit (AMTS)**

Co-Leitung: Prof. Dr. Hanna Seidling und Dr. Ronja Woltersdorf

APS Vorstandsmitglied: Dr. Peter Gausmann

Beginn der AG-Arbeit: fortlaufend seit 2005

#### Aufgaben

- Umsetzung der Maßnahmen im Aktionsplan AMTS
- Erarbeitung von Handlungsempfehlungen, Merkblättern und Stellungnahmen
- Ansprechpartner für Anfragen, Workshops und Impulsvorträgen
- Vertretung des APS in der Koordinierungsgruppe AMTS zur Fortschreibung des Aktionsplans

Veröffentlichung: *„Vier-Augen-Prinzip“ oder welche Kontrolle ist im akutstationären Medikationsprozess sinnvoll?*

#### Laufende Aktivitäten

- Entwicklung eines Merkblatts zum Thema Selbstmedikation [M04\*]  
Leitung Redaktionsteam: Dr. Ronja Woltersdorf
- Weiterentwicklung einer Liste mit Hochrisikoarzneimitteln [M11\* und M16\*\*]  
Leitung Redaktionsteam: Dr. Kerstin Boldt, Prof. Dr. Hanna Seidling
- Erstellung eine HE zu konzentrierten Kaliumlösungen [M12\* bzw. M16\*\*]  
Leitung Redaktionsteam: Dr. Rebekka Lenssen

- Entwicklung einer Gesprächsunterstützung für Patient\*innen zur Besprechung ihrer Arzneimitteltherapie [M01\*\*] Leitung Redaktionsteam: Sabine Haul

### **AG Außerklinische Intensivversorgung (AIV)**

Leitung: vakant  
 Stellv. Leitung: Ilona Köster-Steinebach (kommissarisch)  
 APS Vorstandsmitglied: Hedi François-Kettner  
 Beginn der AG-Arbeit: 2018

#### Aufgaben:

- Entwicklung einer umfassenden Handlungsempfehlung für die sichere Versorgung von Menschen mit Bedarf an Beatmung im nichtstationären Setting
- Entwurf liegt vor, Vereinheitlichung der sehr unterschiedlichen Textteile, Konsolidierung Quellenverweise und Kürzung steht an
- Abgleich mit IPREG und geplanter GBA-Richtlinie durch AG
- Entscheidung zur Fortsetzung der AG steht an

### **AG Infektionsprävention in der ambulanten Versorgung (IPAV)**

Leitung: Dr. Tobias Kramer  
 Stellvertretung: Dr. Silvia Petak-Opel  
 APS Vorstandsmitglied: Constantin Grosch  
 Beginn der AG-Arbeit: 2018

#### Erstellung von Handlungsempfehlung und Patienteninformation

Basierend auf der Handlungsempfehlung wird eine Patienteninformation erstellt. Entwurf wurde in Zusammenarbeit mit Patientenvertreter\*innen erarbeitet. Kommentierung durch AG-Mitglieder und Mitgliederbefragung ist abgeschlossen. Veröffentlichung ist geplant Anfang 2022.

### **AG elektronische Patientenakte (ePA)**

Leitung: Britt Kaulen  
 Stellvertretung: Christoph Mattheis  
 APS Vorstandsmitglied: Dr. Martin Kluxen/ Dr. Irmgard Landgraf  
 Beginn der AG-Arbeit: Feb. 2021

#### Aufgabe: Positionspapier zur elektr. Patientenakte

- Konstituierung der AG, 4 AG Treffen online
- Durch die Bildung von UAG wurden insgesamt ca. 25 weitere UAG Treffen online abgehalten
- Redaktionsgruppen Arbeit ist soweit abgeschlossen. Erarbeitetes Positionspapier wird beim Vorstand eingereicht
- Veröffentlichung des Positionspapiers zur ePA Ende des Jahres 2021/ Beginn 2022

- Anschließend weitere Arbeit in der AG an einer V2

### **AG Bildung und Training**

Co-Leitungen: Alexandra Busemann, Barbara Hoffmann  
 APS Vorstandsmitglied: Barbara Hoffmann (bis 2019 Mitglied im Vorstand)  
 Petra Blumenberg  
 Beginn und (geplantes) Januar 2020 – Herbst 2021

Aufgabe: Aktualisierung des Lernzielkatalogs „Wege zur Patientensicherheit“ von 2013/14  
 Vorläufige Endfassung erstellt und vom Vorstand für die Mitgliederkommentierung  
 freigegeben. Mitgliederkommentierung. Ggf. Anpassung, Layout und Veröffentlichung  
 Verbreitung unter Lehrenden und ausbildenden Organisationen (Hochschulen,  
 Berufsschulen etc.) möglichst durch Vorstand  
 Sehr gute fast reine Online-Arbeit der AG und Redaktionsgruppe. Größe der  
 Redaktionsgruppe nahezu perfekt

### **AG Medizinprodukt-assoziierte Risiken (MPaR): UAG Einweisung**

Leitung: Dirk Jahn  
 APS Vorstandsmitglied: Prof. Dr. med. Dipl.-Kfm. Reinhard Strametz  
 Beginn und (geplantes) Februar 2019  
 Ende der AG-Arbeit: Ende 2021

Aufgabe: Überarbeitung der Handlungsempfehlung: Umsetzung der  
 Einweisungsverpflichtung bei Medizinprodukten  
 Vorstellung der HE auf der MV 2021, Veröffentlichung der Handlungsempfehlung (August  
 2021). Fachartikel-Veröffentlichung in der Zeitschrift: Medizintechnik  
 Laufende Aktivitäten: Zurzeit pausierend  
 Geplante Aktivitäten: Erstellung einer Kurzfassung durch das Redaktionsteam

### **AG Psychopharmakaverordnungen**

Leitung: Nadja Ezzat  
 Stellvertretung: Bettina Nowakowski  
 APS Vorstandsmitglied: Hedwig François-Kettner  
 Beginn und (geplantes) August 2019  
 Ende der AG-Arbeit: Ende des Jahres 2021

Aufgaben: Erstellung einer Handlungsempfehlung für das therapeutische Team (Ärzte und  
 Pflege), welche neben Informationen vor allem einen konkreten Handlungspfad enthält und  
 Alternativen aufzeigt. Erstellung einer Informationsbroschüre für Betroffene / Angehörige /

Betreuer, welche auf Basis von leicht verständlichen Patientengeschichten auf das Problem aufmerksam macht und die Handlungsmöglichkeiten der angesprochenen Personengruppe aufzeigt.

Entwurfserstellung der Handlungsempfehlung für das therapeutische Team sowie der Informationsbroschüre für Betroffene / Angehörige / Betreuer fast vollendet

Geplante Aktivitäten: Evtl. auf Seite des DBfK (Deutscher Berufsverband für Pflegeberufe) und in Fachzeitschriften bewerben, Information an alle APS-Mitglieder im nächsten Newsletter + den sozialen Medien, Information und Hinweise an die entsprechenden Ministerien, an die Gesundheitsminister der Länder, an das BMG und an die Gesundheitspolitischen Sprecher der Fraktionen im Deutschen Bundestag

### **EG Never Events**

Leitung: Dr. Heidemarie Haeske-Seeberg  
Stellvertretung: Dr. Thomas Groß  
APS Vorstandsmitglied: Prof. Reinhard Strametz  
Beginn und Ende: Okt. 2019 – Okt. 2021 (beendet)

Die EG entwickelt auf der Basis der „28 Never Events“ des NFQ bzw. des NHS eine Liste mit wesentlichen geeigneten Präventionsmaßnahmen für die Prozesse, die unmittelbar die Patientenversorgung betreffen, um diese Never Events zu verhindern.

Erreichtes seit der letzten MV

- Abschluss der Arbeiten
- Erarbeitung einer Handlungsempfehlung mit 22 priorisierten Events

### **EG Round Table Psychotherapie**

APS Vorstandsbeauftragte: Hedi Francois-Kettner  
Beginn: März 2020

Das Ziel war, ein Papier mit Anregungen zur Förderung der Patientensicherheit in der Psychotherapie vorzulegen. Es soll das Thema „Patientensicherheit und Nebenwirkungen in der Psychotherapie“ in Fachkreisen wie in der interessierten Öffentlichkeit noch stärker ins Bewusstsein rufen. Vorläufige Endfassung liegt vor

## Neue Handlungsempfehlungen und Patienteninformationen

### Sepsis geht alle an! Handlungsempfehlung für das Management im Gesundheitswesen

Die Handlungsempfehlung richtet sich primär an das Management in ambulanten und stationären Einrichtungen des Gesundheitswesens inklusive Pflegeeinrichtungen und Rettungsdiensten.

Diese Entscheider sind verantwortlich für die Organisation und den Betrieb ihrer Einrichtungen und haben damit maßgeblichen Einfluss auf die Versorgungsqualität.

### Patinteninformatiön übersetzt!

#### Sepsis geht alle an! Was Sie darüber wissen sollten

Diese Publikation verfolgt das Ziel, sowohl die Sensibilität für Sepsis zu erhöhen, als auch über das Krankheitsbild, seine Ursachen, Symptome, Behandlungs- und Präventionsmöglichkeiten aufzuklären. Sie ist in 2020 erschienen und wurde in 2021 in folgenden Übersetzungen veröffentlicht:

- Englisch
- Französisch
- Arabisch
- Farsi
- Türkisch
- Russisch

### Patinteninformatiön

#### Infos über Sepsis, Blut-Vergiftung leicht erklärt

Dieses Heft ist in Leichter Sprache.

Wir erklären in diesem Heft einige Fachwörter.

Sie hören diese Fachwörter vielleicht beim Arzt.

Die Infos in Leichter Sprache helfen Ihnen, den Arzt besser zu verstehen.

Sie können dem Arzt auch dieses Heft zeigen.

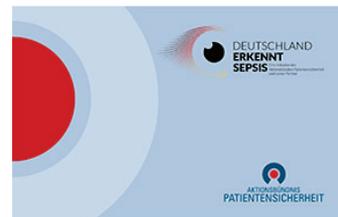
Ihr Arzt weiß dann: Sie brauchen Leichte Sprache.



Sepsis geht alle an!  
Handlungsempfehlung für das Management  
im Gesundheitswesen



Sepsis herkesi ilgilendirir!  
Bu konuda bilmeniz gerekenler



Infos über Sepsis  
Blut-Vergiftung leicht erklärt



## Handlungsempfehlung

### Umsetzung der Einweisungsverpflichtung für Medizinprodukte

Die Handlungsempfehlung bietet einen standardisierten Einweisungsprozess und unterstützt bei der regelkonformen Umsetzung. Sie setzt sich nicht mit Methodik und Didaktik der Einweisungen auseinander. Aktualisierte Neuauflage der gleichnamigen Handlungsempfehlung von 2017.



Umsetzung der Einweisungsverpflichtung für Medizinprodukte



### Schützt vor Schaden: Die APS SEVer-Liste

Mit der Liste „Schwerwiegender Ereignisse, die wir sicher Verhindern wollen“ (SEVer-Liste) für Deutschland ruft das APS alle Einrichtungen des Gesundheitswesens auf zu überprüfen, wie effektiv und nachhaltig die Präventionsmaßnahmen für diese Ereignisse in ihren Bereichen umgesetzt sind.



Schützt vor Schaden: Die APS SEVer-Liste  
Schwerwiegende Ereignisse, die wir sicher verhindern wollen



## Weitere Publikationen



Buchtipp des Gesundheitswirtschaftskongresses 2021

## Projekte

### LüFMs – Erfahrungen teilen

„Lernen aus übergreifenden Fehlermeldesystemen“ – ein kooperatives Lernprojekt für mehr Patientensicherheit

#### Ziele

- Überprüfung der *Anwenderfreundlichkeit* und Lernpotentiale der üFMS
- Förderung des *Austauschs* zwischen den verschiedenen Systemen zur Stärkung des gemeinsamen Lernens
- Erarbeitung und Konsentierung von *Empfehlungen* für eine weitere Optimierung der Systeme

Förderung: Innovationsfonds des G-BA (Förderkennzeichen 01VSF18046)

Laufzeit: 3 Jahre (April 2019 – März/ Mai 2022)

Konsortialführer: APS

APS-Projektleitung: Dagmar Lüttel

Wiss. Projektkoordination: Sandro L'Assainato

Konsortialpartner: Techniker Krankenkasse (TK)

Kooperationspartner:

Deutsche Krankenhausgesellschaft (DKG)

Deutsche Gesellschaft für Allgemeinmedizin und Familienmedizin (DEGAM)/ IFA

Gemeinsame Empfehlungen zur Weiterentwicklung üFMS werden entwickelt  
Nutzer und Betreiber werden zu den Entwicklungen befragt

### TeamBaby

Sichere, digital unterstützte Kommunikation in der Frauenheilkunde und Geburtshilfe

Ziel: Reduzierung vermeidbarer unerwünschter Ereignisse (VUEs) in der Geburtshilfe durch Schulung in sicherer Kommunikation und Erhöhung der Selbstwirksamkeitsüberzeugung von Müttern und Personal

Förderung: Innovationsfond des G-BA

Laufzeit: April 2019 – März 2023

Konsortialführer: Jacobs University Bremen, Prof. Dr. Sonia Lippke

Konsortialpartner: APS

APS-Projektleitung: Dr. Martina Schmiedhofer

APS-Projektmitarbeiterin: Johanna Dietl, Uniklinikum Frankfurt  
APS-Projektmitarbeiterin: Freya Häußler, Uniklinikum Ulm

## **PANTHER**

Panther: Patientensicherheit: Best Practices als Prüfinhalte in der interprofessionellen Ausbildung – zur Verhinderung vermeidbarer Schäden und Schaffung eines konstruktiven Umgangs mit Fehlern in der Versorgung

Das PANTHER-Projekt zielt auf die Beseitigung der Unterrepräsentanz von Patientensicherheit in den Prüfungen der medizinischen, pharmazeutischen und psychotherapeutischen Ausbildung auf nationaler Ebene ab.

Das Projektziel ist in drei Teilziele untergliedert:

1. Vergleich von internationalen und nationalen Lernzielen, Lehr- und Lernmitteln sowie Lehrmethoden für den Themenkomplex Patientensicherheit mit der nationalen Ausbildungsrealität.
2. Sammlung von Best Practices auf internationaler und nationaler Ebene.
3. Erstellung eines Musterkataloges mit Prüfungsfragen für das Medizinstudium mit Supportfunktion für die pharmazeutischen Prüfungen und Transferoption auf die Prüfungen in der Psychotherapie.

Förderung: BMG  
Laufzeit: Juni 2020 bis Mai 2022

Partner: APS e.V. in Kooperation mit dem Institut für medizinische und pharmazeutische Prüfungsfragen (IMPP)

APS-Mitarbeiterin: Mandy Stüber bis 31.10.2021  
Sophia Backa ab 15.11.2021

- Interprofessionelle Workshopreihe mit Expert:innen zur Erstellung von medizinischen Prüfungsfragen und -szenarien
  - Erster Entwurf eines Musterfragenkatalogs für die Medizin
- Entwicklung einer Übertragungsstrategie → Zusammenarbeit mit Expert:innen aus den Fachbereichen Pharmazie und Psychotherapie des IMPP

## **KhaSiMiR 21**

Krankenhausstudie zur Sicherheit durch Management innerklinischer Risiken  
*Befragung zum Umsetzungsstand des klinischen Risikomanagements (kRM) in Krankenhäusern und Rehabilitationskliniken in Deutschland 2021 (Dritte Erhebung)*

Förderung: BMG  
Laufzeit: August 2021 – Juli 2022

Partner: Aktionsbündnis Patientensicherheit e.V. (APS)  
Institut für Patientensicherheit der Universität Bonn (IfPS)  
Hochschule RheinMain (HSRM)  
Deutsches Krankenhaus-Institut (DKI)  
Dt. Krankenhaus-Gesellschaft (DKG)

APS-Mitarbeiterin: Dr. Martina Schmiedhofer

## #DES Deutschland erkennt Sepsis

### Ziele

- Erhöhung von Gesundheitskompetenz und allgemeiner Awareness von Sepsis in der Allgemeinbevölkerung durch Verbreitung bestehender Materialien sowie über die Webseite und soziale Medien
  - Bessere Erkennung von Sepsis-Symptomen beim Gesundheits- und Pflegepersonal sowie Erreichen von Verbesserungen im Versorgungsprozess (z.B. in Rettungsleitstellen, ambulanter und stationärer Versorgung von Pflegebedürftigen)
  - Erfassen von klinischen Vorkommnissen mit Sepsis-Bezug – deutschlandweiter Start eines Pilotprojekts mit klinischen Risiko- und Qualitätsmanagern in Krankenhäusern, um das Bewusstsein für Sepsis zu stärken
- Durch gezielte kommunikative Maßnahmen an unterschiedliche Zielgruppen  
→ Reichweitensteigerung und Aufmerksamkeit für das Thema Sepsis erreichen

Förderung: BMG (Förderkennzeichen 2521PAT002)

Laufzeit: Juli 2021 – Juni 2022

Partner: Sepsis-Stiftung  
SepsisDialog der Universitätsmedizin Greifswald  
Deutsche Sepsis-Hilfe e.V.

APS-Mitarbeiterin: Delia Roling (Projektleitung)  
Katharina Molthan (Öffentlichkeitsarbeit)  
Babila Janusan (wiss. Mitarbeit)

### Umgesetzte Maßnahmen

- Aufbau der Kampagneninfrastruktur und Etablierung der Zusammenarbeit mit den Partnern mit APS als Gesamtprojektleitung
- Produktion von drei Filmen zum Thema Sepsis:
  - Erklärvideo mit Dr. Johannes Wimmer zur [Neugeborenensepsis](#) (Veröffentlichung am WTPS 2021)
  - Fortsetzungsvideo mit dem animierten Charakter „Tod“: „[Spiel nicht mit dem Leben](#)“
  - Realbildfilm mit Sepsis-Betroffenen: „[#IchHabeÜberlebt](#)“
- Erstellung und Launch einer Erfassungsplattform für das Melden von Sepsisfällen durch medizinisches und pflegerisches Personal sowie für Patienten/Angehörige: [sepsis-melden.de](#) (in Kooperation mit InWorks/InPASS)
- Aufbau und Pflege von Kampagnenkanälen auf Social Media (Facebook, Twitter, Instagram, YouTube) und Steigerung der Reichweite
- Übersetzung der Patienteninformation Sepsis auf sechs Fremdsprachen und in Leichte Sprache (Unterstützung durch Pfizer)

- Veröffentlichung mehrere Artikel und Anzeigen im Print- und Digital-Format

## Ausblick

Wir werden weiter daran arbeiten, die Ziele, die wir uns gesetzt haben, zu erreichen.

Wir blicken optimistisch auf die Ergebnisse der laufenden Projekte und erwarten gespannt die Publikationen aus unseren ehrenamtlichen Arbeits- und Expertengruppen.

Und wir freuen uns auf neuen Aufgaben, die uns erwarten – wie das geplante Öffentlichkeitsarbeits-Projekt „Patienteninformationen des Aktionsbündnis Patientensicherheit als Videos in Zusammenarbeit mit Dr. Johannes Wimmer“

Deutschland erkennt Sepsis“, die im Februar 2021 starten soll.

Wir freuen uns auf jede Unterstützung!

# Impressum

## **Herausgeber:**

Aktionsbündnis Patientensicherheit e.V., 2021

Dr. Ruth Hecker, Constantin Grosch, Prof. Dr. Reinhard Strametz, Petra Blumenberg, Dr. Peter Gausmann, Bettina Godschalk, Reiner Heuzeroth, Dr. Martin Kluxen, Dr. Irmgard Landgraf, Dr. Ilona Köster-Steinebach

## **Kontakt:**

Aktionsbündnis Patientensicherheit e.V.

Alte Jakobstraße 81, 10179 Berlin

Tel. +49 (0)30 3642 816 0

Fax +49 (0)30 3642 816 11

E-Mail: [info@aps-ev.de](mailto:info@aps-ev.de)

Internet: [www.aps-ev.de](http://www.aps-ev.de)

## **Vereinssitz/Vereinsregister:**

Marburg, Amtsgericht Marburg,  
VR 2276

## **Spendenkonto:**

APO-Bank

IBAN: DE93 3006 0601 0005 5751 11

BIC: DAAEDEDXXX

## **Stand: 31. Dezember 2021**

Bilder: Aktionsbündnis Patientensicherheit e.V.

Fotos Seite 10: Aktionsbündnis Patientensicherheit e.V., Berlin; Charité, GRB Ecclesia Gruppe, MHH Medizinische Hochschule Hannover; Klinikum Stadt Soest; Kliniken Ludwigsburg-Bietigheim; Kreiskrankenhaus St. Ingbert; Gesundheits\_und Pflegezentrum Rüsselsheim\_gGmbH; KVWL Kassenärztliche Vereinigung Westfalen-Lippe; Naidu Memorial Hospital; St. Marien-Hospital Köln; UKSH Campus Kiel; Klinikum Forchheim Fränkische Schweiz gGmbH; Puente de la Mujer, Buenos Aires; Torre Monumental, Buenos Aires  
Bildrechte: © Maren Schulz (APS), Susanne Greshake (Charité), GRB Gesellschaft für Risiko-Beratung mbH (Ecclesia Gruppe), Dr. Maria Cartes (MHH), Klinikum Stadt Soest gGmbH, Kliniken Ludwigsburg-Bietigheim GmbH, Florian Strobel-Wimmer (Kreiskrankenhaus St. Ingbert GmbH), GPR Gesundheits und Pflegezentrum Rüsselsheim gGmbH, KVWL Kassenärztliche Vereinigung Westfalen-Lippe, Naidu Memorial Hospital, St. Marien-Hospital Köln, UKSH, Klinikum Forchheim gGmbH, Boehringer Ingelheim S.A., Buenos Aires-Argentina